Presseinformation 18. Januar 2023

Startschuss für Sensaia

Software-Lösung von Iqony schließt Testphase erfolgreich ab und ist nun für Kunden verfügbar

Würzburg/Essen. Die Iqony Solar Energy Solutions GmbH (SENS) hat die Testphase der Software-Lösung „Sensaia“ abgeschlossen. Die Plattform erlaubt ein umfangreiches Betriebsmonitoring von Photovoltaik- und Windenergieanlagen. Dies wird durch die Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) und einer darauf basierenden Möglichkeit zum vorausschauenden Anlagenunterhalt („predictive maintenance“) möglich. Das bedeutet: Die Software erkennt mittels einer Echtzeitanalyse der Betriebsdaten drohende Fehlfunktionen oder Schäden, bevor diese Entstehen. Das spart Zeit und Geld. Bereits heute werden knapp 80 PV-Parks mit Hilfe der innovativen Plattform Sensaia aus dem Hause Iqony überwacht.

Sensaia ist eine Weiterentwicklung von Software-Lösungen, die bei Iqony bzw. STEAG bereits seit Jahren verlässlich im Einsatz sind. Der Sensaia-Prototyp, speziell ausgerichtet auf die Überwachung von Photovoltaik- und Windenergieanlagen, war von SENS erstmalig im Oktober 2021 auf der „Intersolar Restart“ vorgestellt worden.

Seitdem hat das Projektteam die Plattform finalisiert und zur Marktreife gebracht. Dabei haben auch die Ergebnisse aus dem Einsatz von Sensaia bei Pilotkunden geholfen. Insgesamt 178 Megawatt (MWp) in fast 80 Solarparks werden derzeit von Sensaia überwacht: „Dank des Feedbacks aus dem internen Betriebsführungsteams sowie von unseren Kunden konnte die Plattform die Qualität erreichen, welche sie jetzt beim Livegang hat“, erklärt Florian Dauber, Projektleiter von Sensaia. „Das bietet uns eine optimale Ausgangsbasis, um die Plattform nun kundenorientiert weiterzuentwickeln.“

Fehler voraussehen, Stillstand vermeiden

Sensaia ist eine intelligente Software für Menschen, die Solar- und Windkraft-Anlagen besitzen, betreiben oder verwalten und ihre Rentabilität steigern möchten. Das ist möglich, indem alle Betriebsdaten eines Solarparks oder einer Windenergieanlage auf der Plattform zusammenlaufen, dort gespeichert und zugleich analysiert werden. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz lassen

Kontakt
Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Geschäftsführung:
Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz

sich dann exakte Vorhersagen über mögliche Fehlerquellen treffen, die sogenannte vorausschauende Wartung oder „predictive maintenance“.

Deren Vorteil: Eine valide und frühzeitige Fehlererkennung spart den Nutzerinnen und Nutzern Geld und Zeit, denn sie vermeidet Stillstandzeiten und größere Schäden mit entsprechendem Instandsetzungsaufwand.

Bewährte Software mit leistungsstarker KI

Eine Schlüsselrolle spielt dabei die KI, welche die Daten analysiert und bei absehbaren Problemen Alarme auslöst. Dabei kann die dahinterstehende Software bereits eine über zehnjährige Anwendungserfahrung vorweisen: Weltweit werden bereits Anlagen mit einer Gesamtkapazität von über 45 Gigawatt (GW) mit ihr überwacht. Die dabei gewonnen Daten sorgen fortlaufend für eine Optimierung der Software – zum Vorteil aller Kundinnen und Kunden.

Diese bewährte künstliche Intelligenz macht sich auch Sensaia zunutze und ermöglicht eine umfassende Anwendung bei Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie. So kann die Software zum Beispiel Verschmutzungsprognosen für Solarparks erstellen oder perfekte Wartungszeiträume von Windkraftanlagen in windschwachen Perioden ermitteln. „Damit verbunden sind erhebliche Optimierungspotenziale im Bereich der Wirtschaftlichkeit der Anlage“, sagt Christian Groß, der das Projekt Sensaia bei SENS verantwortet.

Zufriedene Kunden

Die bisherigen Pilotkunden sind zufrieden. Arthur Leutgeb von Green Source, einem der ersten Testkunden von Sensaia, bestätigt dies: „Als langjähriger Kunde und Partner erwarten wir, dass die digitale Software Sensaia der gleichen Qualität entspricht wie die analogen PV-Dienstleistungen von SENS. Wir vertrauen dem Team und werden nicht enttäuscht: Sensaia ist ein individueller und innovativer Ansatz, der die Performance unserer Solaranlagen in Zukunft sichern kann“, beschreibt Arthur Leutgeb die ersten Erfahrungen mit Sensaia.

Derzeit überwacht SENS einen 50 MWp großen Solarpark von Green Source mit Hilfe von Sensaia. „Dabei konnten wir die verschiedensten Leistungsbestandteile, wie Alarme, Maßnahmenplanung und individuell angepasste Nutzeroberflächen der Software, so genannte Dashboards, testen und weiter optimieren“, berichtet Christian Groß; ähnlich gut sei die Testphase bei anderen Pilotkunden verlaufen.

Kontakt
Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Geschäftsführung:
Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz

Starke Leistung dank eines starkes Teams

Und so soll es auch nach dem Marktstart von Sensaia in der Zukunft weitergehen: „Nun geht es daran, weitere Erfahrungen mit neuen Kunden zu sammeln und die Features stetig weiterzuentwickeln. Deren Feedback werden wir laufend evaluieren und bestmöglich umsetzen. Mit dem starken Team, das uns zur Seite steht, habe ich keinerlei Bedenken, dass wir das gemeinsam meistern können“, freut sich Christian Groß auf die Herausforderungen der kommenden Monate.

Auch Florian Dauber ist zufrieden: „An der Entwicklung der Software mitzuarbeiten und nun zu erleben, wie Sensaia bei den Kunden durchstartet, macht mich stolz und glücklich“, erzählt er. Es mache unglaublich viel Spaß, gemeinsam mit dem Team an einem Produkt und einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten. Neben der technischen Herausforderung spiele natürlich auch eine Rolle, dass die Software einen wichtigen Beitrag für die Energiewelt von morgen leisten könne: „Sensaia treibt die Energiewende voran und das treibt auch mich und das ganze Team an“, beschreibt Florian Dauber seine Motivation.

„Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser anspruchsvollen Entwicklung löst Iqony das zum Start dieses Jahres gegebene Markenversprechen ein, Ermöglicher der Energiewende zu sein: Wir sorgen mit Hilfe unseres digitalen Know-hows für einen echten Mehrwert bei unseren Kunden und steigern durch vermiedene Stillstandzeiten den Ertrag der PV- und Windenergieanlagen deutlich. Das schafft einen wirtschaftlichen Mehrwert und hilft dem Klima“, ordnet Dr. Ralf Schiele, COO der Iqony GmbH, die Bedeutung des Projekts für das Unternehmen ein.

Weitere Informationen auf der Produkt-Website

Anlagenbetreiber können sich auf der Website www.sensaia.com/de detailliert über die Software-Lösung aus dem Hause Iqony informieren. Dort sind auch Ansprechpartner rund um die innovative Softwarelösung aufgeführt.

Kontakt
Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Geschäftsführung:
Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz

Über Iqony

Iqony macht grüne Energie machbar. Mit 85 Jahren Erfahrung in Planung, Bau und Betrieb energietechnischer Anlagen bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen für die Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energieversorgung. Iqony setzt dabei auf regenerative Energien und Brückentechnologien, die in Zukunft auch klimaneutral eingesetzt werden können. Das Portfolio umfasst neben Solar, Wind, und Geothermie auch Wasserstofflösungen, Speichertechnologien, Engineering-Leistungen und Gaskraftwerke. Rund 2.300 Mitarbeitende weltweit realisieren Projekte für große Industrieunternehmen, Energieversorger, Städte und Kommunen in zahlreichen Ländern rund um den Globus. Spezialisiert auf maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen nutzt Iqony dabei das breite energiewirtschaftliche Wissen über alle Technologien und angebotenen Dienstleistungen hinweg.

Über SENS

Die SENS, Iqony Solar Energy Solutions Gruppe, ist ein in zahlreichen europäischen Ländern agierendes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in Würzburg. Von der Entwicklung (Project Development) und schlüsselfertigen Errichtung großer Photovoltaik-Freiflächenanlagen (Utility Scale), über die Wartung und Betriebsführung (Operation & Maintenance) bis zur Erstellung und Umsetzung von ganzheitlichen Energielösungen für Gewerbe und Industrie (Commercial & Industrial) ist SENS der richtige Ansprechpartner. SENS ist eine hundertprozentige Konzerntochter der Essener Iqony GmbH und beschäftigt rund 350 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa.

Kontakt
Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Geschäftsführung:
Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz